



WORLD- MUSIK SOUL R & B

Sa 30.05.

Beginn: 19.30 Uhr

Einlass: 18.30 Uhr

Eintritt:

VVK 15,- €

AK 19,- €

Bei schönem Wetter im Hof, bei schlechtem Wetter im Bonhoefferhaus
Frei Platzwahl

Lulo Reinhardt & Moulay Cherif El Himri und Amine El Himri – Gypsy meets Berbermusik / traditionelle Musik aus Marokko

In Marokko ist die Musik der unvergleichliche und elementare Ausdruck einer Volkskultur. Arabische-, andalusische- und die alte Berber-Musik gespielt auf Instrumenten, welche die Araber aus dem Osten und aus Andalusien mitbrachten, begleitet Sie überall in Maroko. Erleben Sie arabeske Melodien marokkanischer Berbermusik, welche auf die Vielseitigkeit des Gypsy Jazz trifft. Lulo Reinhardt, aus der bekannten Reinhardt Familie, gehört zu den authentischsten Gitarristen des Gypsy Jazz, zu Hause auf zahlreichen Festivals und im In- und Ausland unterwegs mit spannenden Projekten.

Die Idee, die beiden marokkanische Berbermusiker aus Essaouira von der Atlantikküste Marokko`s Moulay Cherif El Himri und Amine El Himri in den Kulturclub Biebrich einzuladen für ein Konzert mit Lulo Reinhardt, beschäftigte uns ein halbes Jahr. Marokko ist außerhalb des Schengenraumes und wir sind froh darüber, dass wir das hinbekommen haben. Weltmusik verbindet! Lulo Reinhardt, Gitarre, Cherif El Hamri, Gitarre, Amine El Hamri, Gitarre, als Guest Uli Krämer Perkussion.

www.lulo-reinhardt-project.de

Vor dem Konzert besteht die Möglichkeit, im Gespräch mit den Musikern zu erfahren, was die jeweiligen musikalischen Traditionen ausmachen und wo durch die Verbindung dieser zweier Kulturen Neues entsteht. Das Gespräch wird von Lothar Pohl moderiert. Die Geschichte der Protagonisten, z. B. der Gypsy- (Zigeuner-) Musiker*innen ist oft geprägt durch ganz andere Kennzeichen, nämlich die von Unterdrückung, Verfolgung, Leid und Tod. Heute leben wir in einer Zeit, in der es erneut zu Diskriminierung und Rassismus gegenüber Minderheiten wie z. B. von Sinti und Roma kommt.

Die Musik vermag es, Beziehungen einzugehen zwischen verschiedenen Genres und kreiert durch spannende Kooperationen ganz neue Klangerlebnisse, die die vielfältigen Herkünfte und Kulturen verbinden können und darauf hinweisen, dass sich ganze Gesellschaften in Vielfalt und Farbigkeit weiterentwickeln können.

Das Konzert wird unterstützt durch „Demokratie leben in Wiesbaden! Demokratie fördern. Vielfalt gestalten. Extremismus vorbeugen“

Gefördert von



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Amt für Soziale Arbeit



Demokratie leben in Wiesbaden e.V.